

Buchloer Hofnarr

Fakten, Meinungen und Nachdenkliches mit subjektiver Objektivität



Ausgabe Maske – Der Buchloer Hofnarr erscheint in unregelmäßigen Abständen als reine Online-Ausgabe. Werden fremde Quellen verwandt, ist dies im jeweiligen Text angegeben. Sollten Sie einen Gastbeitrag oder einen Leserbrief veröffentlichen wollen, erklären sie sich mit der Nennung Ihres Namens und ihres Wohnorts einverstanden. Der Verantwortliche entscheidet über die Veröffentlichung. Verantwortlich: Hubert Zecherle / Buchloe 06.10.2020



Genug vom ewig morgendlich faltenübersäten Gesicht? Endlich wieder glatte Haut? Soll aus dem (alten) Mann bzw. (weisen) Frau ein jugendliches Glattgesicht werden? Dann ist die Maske „Androgyn – jung“ die richtige Wahl – geschlechtsunabhängig.



Blau sein, ohne betrunken zu sein, wird mit diesem Mund-Nase-Schutz möglich. Einfach unauffällig durch die Masse gleiten und mit dem diskreten Charme eines Zahnarztbesuchs seine Gesprächspartner bezaubern ist mit diesem günstigen Einstiegsmodell möglich.



Der FFP2-Mund-Nase-Schutz mit der Mehrfachfunktion. Atemluft filtern und nach Gebrauch als Kaffeefilter verwenden. Entspricht der Filtergröße 101 und genügt für drei bis vier Tassen Kaffee.



Profi-Mund-Nase-Schutz aus dem Heimwerkerbereich. Mit dieser Maske könnten die „Ich-kann-mit-Maske-Nicht-Atmen-Pussys“ erfahren, was schwere Atmung wirklich bedeutet. Nur für echte Männer oder gestandene Weibsbilder.



Sie wollen gut gestylt durch den Corona – Herbst und Winter? Dann ist es modische Pflicht Handtasche und Mund-Nase-Schutz aufeinander abzustimmen. Denn nur so ist die optische Einheit zu schaffen und ein gewisser Style auch beim Corona-Niqab möglich. Schlechte Zeiten entschuldigen nicht schlechten Stil.

Die Maske

der Mund-Nase-Schutz ist das Hilfsmittel für den wissenschaftsgläubigen Weltbürger, welcher seine Mitbürger vor seinen möglicherweise krankheitserregenden Viren schützen möchte. Das Tragen eines dichten, mehrlagigen und nicht durchfeuchteten Mund-Nasen-Schutzes kann bei einem räumlich nahen Kontakt zu möglicherweise infizierten Personen die Wahrscheinlichkeit einer Tröpfcheninfektion dadurch vermindern, dass Flüssigkeitspartikel beim Atmen, Sprechen, Niesen oder Husten nicht an die Schleimhäute oder die Atemwege gelangen. Der Mund-Nase-Schutz kann somit die unmittelbare Keimbelastung verringern.

Natürlich gilt das im Zusammenhang mit Corona nur, wenn man diesen Virus nicht für eine Erfindung von Bill Gates, der Kartoffelzüchter oder der Schweinbauern hält. Auch der Glaube an 5G als Ursache von Covid 19 macht einen Mund-Nase-Schutz überflüssig.

Hat man allerdings eine allgemeinbildende Schule erfolgreich besucht, kann zwei und zwei fehlerfrei addieren und glaubt das 99,9 % Prozent der Experten wahrscheinlich nicht lügen, dann wird die Maske – zumindest in Gesellschaft – freiwillig getragen um die Mitmenschen zu schützen.

Der intelligente Masken – Verweigerer oder noch eher die Masken – Verweigerin (ich habe den Eindruck es sind mehr Frauen), die den Mund-Nase-Schutz als Einschränkung der eigenen Persönlichkeit betrachten, sollten bei der nächsten Operation aber auch darauf bestehen, dass die Chirurgen und OP – Mitarbeiter ohne Handschuhe und Masken arbeiten, da auch deren Persönlichkeit nicht zum Gesundheitsschutz einer anderen Person eingeschränkt werden darf. Außerdem sind Viren und Bakterien nur eine Erfindung der Oberreptiloidin Merkel und des Weltjudentums. Wenn schon blöd und rücksichtslos, dann auch sich selbst gegenüber!

Vielleicht fürchten sich die Maskengegner auch vor dem eigenen Mundgeruch. Dann würde durch die Maske auch die eigentlich nötige Mundhygiene erreicht – ein Win-Win-Geschäft!

Wenn schon Maske, dann aber als modisches Accessoire und / oder mit Humor, denn nichts kann man / fra / div in schwierigen Zeiten mehr brauchen, als ein Lächeln oder Schmunzeln.

Wieso sagen die meisten Menschen eigentlich Mund-Nasen-Schutz statt Mund-Nase-Schutz? Haben die einen Mund und mehrere Nasen? Wenn ja, gut das da eine Maske drüber ist!



Schlecht geschlafen, Restalkohol ist dem halben Gesicht anzusehen und keine Lust mehr, mit dem Vorwurf leben zu müssen, immer grimmig zu schauen. Die Lösung ist der Mund-Nase-Schutz „Lachgesicht“. Am besten mit dem eigenen Lächeln individuell fertigen lassen – nur einmal Lachen – immer gute Laune versprühen. Achtung – wenn das Lachen zu groß (s.o.) gerät, wird es schnell gruselig.



Seriös, ohne bieder zu wirken ist, das ist mit dieser Baumwollmaske aus der Apotheke möglich. Passt zu Jeans oder Anzug, Hose oder Rock und Bluse. Zaubert dem Gegenüber zwar kein Lächeln aufs Gesicht – löst aber auch keinen Ärger aus. Beliebiger oft waschbar und optisch neutral, die Durchschnitts – Mund – Nase – Maske für den 08/15 – Bürger.



Do-It-Yourself-Mund-Nase-Schutz für den Individualisten bzw. die Individualistin. Hier lassen sich alte T-Shirts, Hemden und Unterhosen (nach dem Waschen) noch einmal verwenden. Auch als persönliches Geschenk gerne gesehen, denn als Beschenkter erfährt man gerne, dass man weiterleben sollte. Aber Vorsicht, wenn der geschenkte Do-It-Yourself-Mund-Nase-Schutz aus alten nicht gewaschenen Socken genäht wurde, war kein guter Wille im Spiel – Freundschaft überdenken!



Vollbart tragen, ohne zu hören, man würde kratzen wie ein Borstenschwein – Corona sei Dank – ist jetzt möglich. Auch das Schwitzen und Jucken an der männlichen Halsfalte gehört der Vergangenheit an. Ermöglicht den Hipster auf Probe. Teilzeithipster tragen Teilzeitbart.



Modisch neutral, mit dem Charme des übermüdeten, verknitterten Gesichts des medizinischen Fachpersonals im Krankenhaus durch den Tag gehen. Dies ist mit dieser regional hergestellten, waschbaren Standard-Mund-Nase-Maske möglich. Kein Highlight, aber „stört die Hausfrau auch nicht beim Bügeln“.



Ein kleines Waschbecken im Gesicht tragen. Die Mund-Nase-Maske mit FFP2 – Zertifizierung – lässt einen den nassen Sabbel einfach nach draußen blasen. Sinnvoll in einigen medizinischen Bereichen, aber im privaten Bereich nur dann zu empfehlen, wenn einem die anderen egal sind. Ersetzt durch die kopfumspannenden Haltegummis auch den Haargummi und hinterlässt auf beiden Gesichtshälften unschöne Druckspuren.